

Beschreibungstext

Nidda 3.0 – Entdeckungsreise von der Quelle bis zur Mündung

Kurzbeschreibung Nidda 3.0

Die Nidda ist ein sehr wandelbarer Fluss – langsam mausert sie sich zu einem der attraktivsten Freizeitziele der Region zwischen Vogelsberg und Frankfurt. Durch zahlreiche Renaturierungen in den letzten 20 Jahren sind Biber, Storch und Sumpfschildkröte an den Fluss zurückgekehrt. Gleichzeitig steht mit der gut ausgebauten Niddaroute ein idealer Weg zur Erkundung des Flusses per Rad oder zu Fuß zur Verfügung. Es gibt viel Natur zu sehen, aber auch Biergärten, Museen, kulturelle Einrichtungen oder Themenwege wollen neu entdeckt werden. Nach dem ursprünglich-natürlichen Zustand (1.0) und der regulierten Nidda seit den 1960er Jahren (2.0) ist jetzt also die neue, die „Nidda 3.0“ zu erleben. Ein Audioführer im Buch bietet weitere Informationen auch bei eigenen Entdeckungsreisen.

Beschreibung Nidda 3.0

Die Nidda hat sich zu einem der beliebtesten Freizeitziele in Vogelsberg, Wetterau und Frankfurt entwickelt. Die Niddaroute mit ihren zahlreichen attraktiven Freizeitziele lockt immer mehr Radler in die Region. Gleichzeitig nimmt das Gesicht des Flusses mehr und mehr natürliche Züge an: In den letzten Jahren wurden über 20 Kilometer renaturiert. Biber, Storch und Sumpfschildkröte sind an die Nidda zurückgekehrt. In den Naturschutzgebieten entlang des Flusslaufs macht sich wieder eine hohe Artenvielfalt breit, die erlebt werden will. Gleichzeitig haben die Menschen an der Nidda ihren Fluss neu entdeckt, Erlebnisräume geschaffen, altes Handwerk wiederentdeckt und ihre Museen, Biergärten und Innenstädte herausgeputzt.

Die wandelbare Nidda hat historisch betrachtet drei Gesichter: Ihren ursprünglichen Zustand, bevor der Mensch sie begradigte (1.0), das kanalisierte Aussehen, insbesondere nach den Regulierungen der 1960er Jahre (2.0) und schließlich ihr zunehmend attraktiveres Erscheinungsbild heute (3.0). Nach einem kurzen Rückblick schaut der Autor nach vorne. Ist auf sein Fahrrad gestiegen und hat die Nidda von der Quelle bis zur Mündung bereist und an vielen Stationen interessante Menschen getroffen, die zu einem Interview bereit waren und ihre Geschichte der „Nidda 3.0“ erzählen. Diese Interviews stehen auch als Audioführer zur Verfügung und können einfach über einen im Buch abgedruckten QR-Code aufgerufen werden.

Los geht die Entdeckungsreise an der Niddaquelle im Oberwald des Vogelsbergs auf 718 Höhenmetern, führt vorbei an einem Hochmoor und artenreichen Blumenwiesen, dem einzigen Wasserfall der Nidda bis zum Stausee. Unterwegs spielt die Wasserkraft als Antrieb für Mühlen und in der Papierherstellung eine große Rolle. Vor Staden ist der Naturraumwechsel vom Vogelsberg in die offene Wetterau erlebbar. Feuchtwiesen machen sich breit und im Fluss tummeln sich wieder Fische, einige davon sogar mit beachtlicher Wanderleistung. An der Stadtgrenze zu Frankfurt beginnt der Grüngürtel, Altarme der Nidda ziehen sich durch die Parks bis schließlich nach 90 Kilometern Strecke die Mündung in den Main in Höchst erreicht ist.

Autor des Buchs

Frank Uwe Pfuhl, aufgewachsen in der Wetterau an den Ufern von Nidda und Wetter. Seit 1998 selbstständig mit „LandKonzept“, einem Fachbüro für ökologische Planung und Regionalentwicklung. Dort entwickelt und realisiert er Projekte zur Umweltbildung, zu einem ökologisch motivierten Stadtmarketing, erstellt touristische Entwicklungskonzepte und Informationssysteme für Schutzgebiete, Rad- und Wanderwege.

Ehrenamtlich ist er seit 1988 Vorsitzender der NABU Umweltwerkstatt Wetterau, einer Umweltbildungseinrichtung, die er auch gegründet hat. Dort hält er Vorträge, bietet naturkundliche Führungen an und entwickelt neuartige Bildungsangebote, wie das Bibermobil.

Autor mehrerer Bücher und Bildbände zu Wetterau und Vogelsberg.

Nidda 3.0 – Entdeckungsreise von der Quelle bis zur Mündung

288 Seiten, 275 Farbfotos, 34 Audiodateien

12 x 18 cm, 16,90 €

ISBN 978-3-947012-00-8

Dropbox-Link zu einer Bildauswahl zur freien Verwendung:

<https://www.dropbox.com/sh/gzdrjjcdza5xga2/AAAhvEH3LgcazKUqQ9B4j0sia?dl=0>